

Luca Schätti ist Vizemeister



Auf dem Podest: Luca Schätti, Loris Rouiller, Felix Stehli (von links).

Foto: PD

RADQUER Luca Schätti (VC Wädenswil/Wheeler Pro Team) gewann an der Radquer-Schweizer-Meisterschaft in Steinmaur

Silber. Der Junior musste sich nur von Europameister Loris Rouiller bezwingen lassen. Dritter wurde Felix Stehli. Die Cross-Saison be-

endet der Horgner frühzeitig. Er verzichtet auf die WM und konzentriert sich vollumfänglich auf die bevorstehenden Bike-

rennen, dies ist seine Hauptdisziplin und grösste Leidenschaft. Seine Schwester Michelle wurde im Frauenrennen 13. red

Eisbären verlieren gegen Giant Hogs

EISHOCKEY Die Wädenswiler Eishockey-Mannschaft Eisbären hat in Bäretswil gegen die Giant Hogs mit 3:5 verloren.

Das Spiel zwischen den Eisbären und den Giant Hogs begann ausgeglichen. Beide Goalies hatten Gelegenheiten, sich auszuzeichnen. Nach 20 Minuten gelang den Giant Hogs der Führungstreffer, und nur eine Minute später nutzten sie eine Verwirrung vor dem Eisbären-Tor zum 2:0. Die Eisbären kamen aber schon fünf Minuten später durch Dominique Leger zum Anschluss-tor.

Die Eisbären drückten nun vehement auf den Ausgleich, doch kurz nachdem die Eisbären vor dem Giant-Hogs-Tor in aussichtsreicher Position scheiterten, führte der Konter zum 3:1.

Urs Frei besorgte bei Spielhälfte den erneuten Anschlusstreffer zum 3:2. In dieser Phase

vereitelte der Giant-Hogs-Goalie durch miraculöse Paraden erneute Eisbären-Tore. Zwischen-durch mussten die Eisbären noch eine 5-gegen-3-Unterzahl-strafe überstehen.

Von da an dauerte es weitere 20 Minuten bis zum nächsten Tor, allerdings für die Giant Hogs. Als dann die Giant Hogs das 5:2 schafften, schien die Vorentscheidung gefallen zu sein. Doch mit etwas Glück hätte ein Pfortenkracher von Pascal Wirgailis auch den Weg ins Tor finden und eine Wende herbeiführen können. Fünf Minuten vor Spielende gelang Urs Frei nach einem sehenswerten Solo noch das 5:3, doch dabei blieb es.

Horst Wirgailis

Eisbären: Goalie: Stephan Wider, Verteidiger: Horst Wirgailis, Beat Stalder, Florian Schuppli; Sturm: Pascal Wirgailis, Dominique Leger (1), Richi Heldner, Andi Heldner, Sven Zollinger, Urs Frei (2).

Unangefochten an der Spitze

TISCHTENNIS Alle knappen Entscheidungen fielen in Buchs zugunsten der Wädenswiler Tischtennispieler aus.

Das nötige Wettkampfglück hatten die in der 2. Liga führenden Giovanni Gentile, Daniel Ott und Mikko Lehto im zürcherischen Buchs und konnten die Begegnung zu ihren Gunsten entscheiden. Mit 9:1 steigerten sich die linksufrigen Tischtennispieler im Vergleich zur Vorrunde denn auch nochmals und holten alle vier zu vergebenden Zähler. Mittlerweile ist mit Young Stars Zürich auch nur noch ein valabler Konkurrent übrig geblieben. Ende Januar werden die Grünscharzen darum gegen die Stadtzürcher alles in die Waagschale werfen, um zu Hause auch diesen letzten Verfolger vorentscheidend distanzieren zu können.

In der Oberlandgruppe der gleichen Spielklasse sah es anfänglich auch für das andere Wädenswiler 2.-Liga-Team nach einer klaren Sache aus. Gegen die zweitplatzierten Wetziker lagen Benno Schaffhauser, Christian Pinker und der als Ersatz nachgerückte Christian Schönbächler mit 4:1 vorne. Danach wollte aber nichts mehr gelingen. Schönbächler unterlag im fünften Satz mit 10:12. Ähnlich erging es später den beiden Wädenswiler Stammspielern. Verloren wurde schliesslich auch das Doppel, sodass die Gäste am Ende den kaum erwarteten Turn-around doch noch realisierten – zum Leidwesen der Heimmannschaft. red

2. Liga, Gruppe 2: Buchs ZH - Wädenswil IV 1:9. Gruppe 3: Wädenswil III - Wetzikon II 4:6.

Dank Routine zum Heimerfolg

TISCHTENNIS Gleich zwei Stammspieler fehlten den Erstligisten beim Rückspiel gegen Zürich-Affoltern. Mit Giovanni Gentile und Christian Pinker hatten die Wädenswiler aber valablen Ersatz für die abwesenden Joël Utiger und Lukas Ott zur Hand, die den erwartungsgemäss auch dieses Mal ungeschlagenen Norbert Tofalvi nach besten Kräften unterstützten.

Tofalvi bildete mit seinen drei Einzelerfolgen und dem an der Seite Gentiles gewonnenen Doppel die Basis zum nachmaligen 6:4-Heimsieg im Duell der beiden Reserveteams. Während auch Senior Gentile zwei seiner

drei Einzel erfreulicherweise aufs Konto der Tabellenführer verbuchen konnte, verpasste Pinker den angestrebten Einzelerfolg ganz knapp. Eine 2:1-Satzführung konnte er schliesslich nicht ummünzen.

Die Linksufrigen haben zumindest ihr Hauptziel erreicht, bleiben weiterhin ungeschlagen und führen mit den drei gewonnenen Zählern die Tabelle weiterhin souverän an. Der Platz in der Aufstiegsrunde dürfte ihnen nur noch schwer zu nehmen sein. red

1. Liga: Wädenswil II - Zürich-Affoltern II 6:4.

AMTLICHE ANZEIGEN

Gemeinde Richterswil

Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der politischen Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018-2022:

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 9. November 2017 sind für die Erneuerungswahlen der politischen Gemeindebehörden innert der festgesetzten Frist folgende gültigen Wahlvorschläge eingereicht worden:

Gemeinderat* (8 Sitze / 9 Wahlvorschläge):

Dubs Bernadette, 1958, Primarlehrerin, Stationsstrasse 31a, Samstagern, SP	bisher
Germann Hansjörg, 1964, Firmenkundenbetreuer, Chüngengass 3, Richterswil, CVP	bisher
Meuter Evelyn, 1968, Geschäftsführerin, Etzelstrasse 26, Richterswil, SVP	neu
Moning Denise, 1970, Kaufm. Angestellte, Hornstrasse 6, Richterswil, SVP	neu
Nüesch Willy, 1952, El. Ing. HTL, Johanniterstrasse 15, Richterswil, FDP	neu
Pfeffer Renato, 1985, Theologe, Untermattstrasse 2, Richterswil, EVP	neu
Stalder Christian, 1975, Informatiker, Steingass 3, Richterswil, SVP	bisher
Tanner Marcel, 1978, Bauunternehmer, Fälmis 4, Samstagern, FDP	bisher
Züger Melanie, 1971, Familienfrau, Aubrigstrasse 12a, Samstagern, FDP	bisher

Präsidium

Germann Hansjörg, 1964, Firmenkundenbetreuer, Chüngengass 3, Richterswil, CVP	bisher
Tanner Marcel, 1978, Bauunternehmer, Fälmis 4, Samstagern, FDP	bisher

*Der 9. Gemeinderatssitz wird gem. Art. 22 Gemeindeordnung von Amtes wegen durch den Präsidenten/die Präsidentin der Schulpflege besetzt

Rechnungsprüfungskommission (5 Sitze / 6 Wahlvorschläge)

Doderer Peter, 1960, Unternehmer, Seestrasse 116, Richterswil, FDP	neu
Frei Christopher, 1973, Kaufm. Angestellter, Am Neuhusbächli 8, Richterswil, FDP	neu
Glaser Marlis, 1967, Sachbearbeiterin, Stationsstrasse 7, Samstagern, SVP	bisher
Kamm Daniel, 1959, Bankangestellter/Prokurist, Stationsstrasse 50c, Samstagern, parteilos	bisher
Schlegel Hansjörg, 1951, Pensionierter Bankkaufmann, Reidholzstrasse 64, Richterswil, CVP	bisher
Weber Rüegg Heidi, 1973, Geschäftsführerin, Mülibachstrasse 51, Richterswil, SP	neu

Präsidium

Doderer Peter, 1960, Unternehmer, Seestrasse 116, Richterswil, FDP	neu
Schlegel Hansjörg, 1951, Pensionierter Bankkaufmann, Reidholzstrasse 64, Richterswil, CVP	bisher

Schulpflege* (9 Sitze / 11 Wahlvorschläge)

Barbon Alessandro, 1968, Wärmetechniker, Grünfeld 2, Samstagern, SP	bisher
Crivelli-Amstutz, Mira, 1976, Lehrerin, Sunnengass 15, Richterswil, parteilos	bisher
Evard Simon, 1966, Informatiker, Aubrigstrasse 15, Samstagern, FDP	bisher
Jordil Alexandra, 1975, Hausfrau, Glarnerstrasse 32, Richterswil, CVP	neu
Krauthan Luisella, 1962, Primarlehrerin, Breitenstrasse 12, Richterswil, parteilos	bisher
Oertle Markus, 1960, Staatsanwalt, Burghaldenstrasse 53, Richterswil, SP	bisher
Saravanabavan Prasath, 1978, Bauingenieur FH/SIA, Dorfbachstrasse 22, Richterswil, FDP	bisher
Sonderer Isabelle, 1974, Kaufm. Angestellte, Untermattstrasse 3, Richterswil, SVP	neu
Tanner Michel Sibylle, 1969, Hotelier-/Restaurateur HF / Familienfrau, Etzelstrasse 38, Richterswil, parteilos	bisher
Treichler Patrick, 1977, Servicetechniker, Fälmisstrasse 2, Samstagern, SVP	neu
Wermuth Dudler Prisca, 1973, Familienfrau, Bärenweidstrasse 25, Samstagern, EVP	bisher

Präsidium*

Oertle Markus, 1960, Staatsanwalt, Burghaldenstrasse 53, Richterswil, SP	bisher
--	--------

*Der 9. Gemeinderatssitz wird gem. Art. 22 Gemeindeordnung von Amtes wegen durch den Präsidenten/die Präsidentin der Schulpflege besetzt

Sozialbehörde (4 Sitze / 5 Wahlvorschläge)

Balmer Markus, 1957, Pharmareferent, Untermattstrasse 5, Richterswil, EVP	bisher
Brem Ernst, 1985, Rechtsanwalt, Im Langacher 21, Richterswil, CVP	bisher
Harris Roger, 1967, Bezirksrichter, Reidholzstrasse 42, Richterswil, CVP	bisher
Leuthold Seraina, 1983, Juristin, Mülibachstrasse 50, Richterswil, SVP	neu
Walt Peter, 1964, Radiojournalist, Gartenstrasse 14, Richterswil, SP	neu

In Anwendung von § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis 23. Januar 2018, angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden können; es können aber auch neue Wahlvorschläge bei der Gemeinderatskanzlei zuhanden der wahlleitenden Behörde eingereicht werden.

Jeder neue Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein; ebenso ist die Angabe von Name, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse erforderlich. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der oder die Vorgeschlagene ist mit Name, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, Heimatort und Geschlecht zu bezeichnen. Parteizugehörigkeit und bisherige Organzugehörigkeit können ergänzend angegeben werden. Wahlvorschlagsformulare können bei der Gemeinderatskanzlei Richterswil, Tel. 044 787 12 12, angefordert werden oder unter www.richterswil.ch/wahlen heruntergeladen werden.

Sofern die Zahl der Vorgeschlagenen die Zahl der zu Wählenden nicht übersteigt und die zunächst Vorgeschlagenen mit den definitiv Vorgeschlagenen übereinstimmen, werden die Namen der KandidatInnen auf die Wahlzettel gedruckt. Andernfalls erfolgt die Wahl mit leeren Wahlzetteln.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Horgen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Richterswil, 16. Januar 2018

Gemeinderat Richterswil

VEREINSTEKSTE

Berichte über Aktivitäten von Dorfvereinen, Organisationen und Institutionen druckt die ZSZ gerne ab. Dabei sind ein paar Regeln einzuhalten. Texte sollen eine Länge von 2200 Zeichen (inklusive Leerschläge) nicht überschreiten. Beiträge müssen dem Vereinszweck entsprechen und

von öffentlichem Interesse sein. Texte müssen gewissen Standards entsprechen. Dazu gehören zum Beispiel: Beantwortung aller relevanten Fragen (wer, was, wo, wann?); keine Ich- und Wir-Formulierungen; Personen immer vollständig mit Vor- und Nachname benennen. red